

Die Hilter Mühle - nicht nur ein Kultur-Denkmal



Das Schmuckstück kann von April bis September sonntags und auf Anfrage auch von Innen besichtigt werden. Fachkundige Müller erklären Ihnen gerne die Technik, erzählen die Geschichte(n) der Mühle und berichten über die schwere Arbeit der Müller.



Die Hilter Mühle ist nicht nur für professionelle Filmer eine hervorragende Kulisse, sondern auch für gestandene Bands und natürlich erst recht für unsere Nachwuchskünstler.



Die Hilter Mühle - ein außerschulischer Lernort

Ein wichtiges Anliegen der Hilter Mühlenfreunde ist es, Kindern und Jugendlichen alte Technik und altes Handwerk näher zu bringen. Sie unterstützen die Schulen bei der Unterrichtseinheit „Vom Korn zum Brot“ und bilden Kinder zu Müllern aus.



Raus aus der Schule, rein in den Spieker. Hier macht es Spaß, die Schulbank zu drücken, aber die Mühle „schockt“ noch viel, viel mehr.



Die Hilter Mühle ist auch für erwachsene Schüler ein interessanter Lernort! Haben Sie mal etwas zu feiern, laden Sie doch Ihre Gäste vor oder nach dem Fest in die Mühle ein. Vielleicht möchten Sie sich in dem historischen Bauwerk das Ja-Wort geben.

Ansprechpartner:

Freiwillige Müller an der Hilter Mühle: Ulrich Hanschke 05933-8812

AG Historische Landwirtschaft: Johannes Meiners 05933-8042

Gäste-Info-Service Lathen 05933-6647

Hilter Mühle



Veränderung

Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die Einen Schutzmauern,
die Anderen bauen Mühlen.

Chinesisches Sprichwort





Die Highlights an der Hilter Mühle 2010



Der Deutsche Mühlentag 24. Mai

Antriebe ma(h)l anders

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die Einen Kohlekraftwerke, die Anderen bauen Mühlen.

Wir Schüler können nicht glauben, dass Pflanzen intelligenter sind als Menschen, aber sie scheinen die Einzigen zu sein, die die Sonnenenergie nicht nur einfangen, sondern auch speichern können.

Wie wollen die denn mit einem Treckerreifen eine Mühle antreiben?



Lassen Sie sich von den pfiffigen Ideen der Schüler zur Energiegewinnung und -speicherung überraschen und testen Sie selbst die Praxistauglichkeit.



Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder das berühmte Mühlentrost und bei genügend Wind wird die ehrwürdige Mühle das Mehl dazu liefern.



Die Historische Roggenernte 18. Juli



Haben Sie keine Angst. Gegen dieses Team brauchen Sie nicht anzutreten, denn das sind die Juroren beim Mähwettbewerb, die den Schnitt, das Garbenbinden und das Aufstellen beurteilen. Anmeldungen für das Wettmähen bei Johannes Meiners 05933-8042.



Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft (Wilhelm von Humboldt)!
Freuen Sie sich mit uns, wenn Handwerker ihr altes Handwerk demonstrieren und Rede und Antwort stehen.



Natürlich gibt es nicht nur Nostalgisches, sondern auch Frisches aus der Backstube und der bäuerlichen Küche.

Das Historische Dreschfest 12. September

Erleben Sie, wie Alt und Jung versucht, die Körner aus den Ähren zu schlagen. Greifen sie selbst zum Flegel, hier haben Sie die Gelegenheit!



Eine Weiterentwicklung des Dreschflegels ist der rosarote Spitzdrescher. Das Team ist skeptisch, ob man damit wirklich dreschen kann?

Angefangen hat für uns alles mit der Dreschmaschine der Firma Bergmann. Von vielen wurde sie zunächst als unbrauchbar abgetan, doch schließlich in liebevoller Kleinarbeit repariert. Nun kann das gedroschene Korn gleich in der Hilter Mühle gemahlen werden.



Gib mir was... irgendwas, das bleibt. (Silbermond)

Die Entwicklung geht auch in der Landwirtschaft rasend schnell weiter - und wie, das erfahren Sie in der Ausstellung: Von der Sichel bis zum Mähdrescher.